



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und
am sorbische/wendische Angelegenheiten
Donnerstag, 05.10.2023, 17:00 Uhr

Teilnehmer

Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe	B 90/Die Grünen
Frau Lena Kostrewa	SPD
Frau Anja Heger	SPD
Herr Dietmar Schulz	CDU
Herr André Kaun	DIE LINKE.
Herr Andy Schöngarth	AfD
Herr Michael Steinberg	GfC
Herr Sven Benken	UC!/FDP

sachkundige Einwohner

Frau Peggy Hähnel	AfD
Frau Patricia Herrmann	CDU
Frau Anke Schulz	CDU
Herr Mario Kaun	DIE LINKE.
Herr Florian Szonn	DIE LINKE.
Herr Jonathan Kaschula	SPD
Herr Torsten Mack	AUB/SUB
Frau Petra Weißflog	B 90/Die Grünen
Frau Doris Tuchan	B 90/Die Grünen
Frau Marina Bußmann	UC!/FDP
Frau Nicole Rauer	UC!/FDP
Frau Angela Schurmann	DOMOWINA
Herr Oliver Ringwelski	GfC

Die Beratung ab 17:04 Uhr wird von Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe geleitet.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom

Über die Niederschrift der Beratung vom 07.09.2023 wird **Abstimmung: 8:0:0** abgestimmt.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die TO wird im TOP 9 ergänzt.

Abstimmung: 8:0:0

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

6. Berichte und Informationen

6.1. Struktur und Tätigkeit des Serbski Sejm

Herr Hannes Wilhelm Kell, Abgeordneter des Serbski Sejm für die NL geht in seinen Ausführungen auf die ehrenamtliche Tätigkeit des Parlamentes „Serbski Sejm“ ein, sowie die Siedlungsgebiete auf der Europakarte, auf welcher das sorbisch/wendische Volk in der Lausitz einen kleinen Teil darstellt. Des Weiteren berichtet Herr Kell über die Struktur und Tätigkeit, sowie die Ziele des Serbski Sejm. Die Arbeit der Deutschen Gesellschaft (DG) wird ebenfalls erläutert.

Die ausführliche Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Kritische Nachfragen an Herrn Kell werden gestellt. Die in der Diskussion gestellten Fragen werden durch Herrn Kell ausführlich beantwortet.

Frau Schurmann merkt an, dass die „Domowina“ und das „Serbski Sejm“ mitunter gleiche Ziele verfolgen, wie z.B. die Revitalisierung der sorbischen Sprache. Die „Domowina“ stellt jedoch das politisch anerkannte Gremium in der NL dar.

Herr A. Schneider (amt. Dezernent GB I) fügt an, dass die Stadtverwaltung Cottbus mit allen sorbischen Vereinigungen und Gremien im Kontakt und Gespräch ist, sowie begleitet und unterstützt → Beispiel 30 Jahre „Witaj“ in einer Kita in Cottbus-Sielow.

6.2. Auswertung Lausitz Festival 2023

Frau Gabriele Grube, BOB/Leiterin Referat Kultur berichtet in ihrer Präsentation über das im September 2023 zu Ende gegangenen Lausitz Festivals. Die umfangreiche Auswertung ist

noch nicht vollständig, ein Trailer ist vorhanden. Erste Auslastungszahlen für Cottbus- mit 12 von 38 Beiträgen- liegen vor. Zu dem Lausitz Festival existiert eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Landtag Brandenburg, welche im Ministerium zur Beantwortung und Abstimmung vorliegt (QR Code dem Protokoll beigelegt).

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

6.3. „Kita Kollaps“

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE berichten Frau Ringwelski und Frau Ostrowski als Vertreterinnen des Elternbeirats Cottbus über die Problematik des drohenden Kitakollaps in Brandenburg.

Einspielung eines Trailers.

Die ausführliche Rede wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Diskussion über die Einspielung eines weiteren kurzen Trailers

„Aktionstag Kitakollaps“- hierzu Abstimmung:

Video wird abgespielt.

Abstimmung:

6:1:1

Herr A. Schneider führt zu dem Thema aus: unbenommen ist, dass das Kitarecht in Brandenburg erneuert werden muss und soll. Der Forderung auf eine Kitarechtsreform schließt sich die Stadtverwaltung Cottbus vollumfänglich an. Dennoch muss aber auch zur Kenntnis genommen werden, was in den letzten Jahren schon an Positivem passiert ist, wie z.B. die Verbesserung des Personalschlüssels in Brandenburger Kitas. Eine durchschnittliche Kita mit 100 Plätzen davon 1/3 Krippe und 2/3 Kindergarten hatte vor Beginn der Personalschlüsselverbesserung 9

Vollzeiterzieherinnen, jetzt sind es 13 Vollzeiterzieherinnen.

Ca. 680 Vollzeitstellen für pädagogische Fachkräfte sind derzeit in Cottbus/Chóšebuz vorhanden, welche weitestgehend besetzt sind. Große Träger berichten, dass sie deutlich mehr

Bewerberinnen haben als Stellen und viele gut geeignete Bewerberinnen nicht einstellen können. Die beiden Cottbuser

Fachschulen entlassen derzeit jedes Jahr ca. 150 Absolventen. Im Kitabereich existierten bei der letzten ausgewerteten

Stichtagsmeldung 654 freie Plätze für Krippe, Kindergarten und Hort. Für Krippe und Kindergarten waren es 371. Das sind

durchschnittlich 7 pro Einrichtung. Die Verwendungsnachweise sind zum Ende 2023 bis einschließlich 2019 abgearbeitet.

7. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen der Verwaltung vor.

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zwei Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

8.1. Ordentlicher Schulbetrieb an Schmallwitzer Oberschule

AT-34/23

Fraktion CDU

Austauschblatt zum Antrag liegt vor

Der Antrag wird vorgetragen durch Herrn Dietmar Schulz (CDU). Inhalt des Antrages steht im Austauschblatt. Einheitliche Meinung, dass die Schule sehr sanierungsbedürftig ist.

Stellungnahme der Stadtverwaltung Cottbus, vertreten durch Frau Dieckmann (FBL FB Schulen, GB I). Frau Dieckmann übermittelt stellvertretend Informationen des Hochbauamtes der Stadtverwaltung Cottbus: im Ausschuss Bau und Verkehr am 11.10.2023 wird das Hochbauamt zum Standort der Schmallwitzer Oberschule umfassend informieren. Stadt bemüht sich seit vielen Jahren aus den Fördermitteln Soziale Stadt Neu-Schmallwitz“ zu akquirieren. Der erste Bauabschnitt (Gesamtkonzept 1 und 2-Aulaunterbau, Sanierung Aula, barrierefreie Erschließung des Schulhauses, anteilig Freianlagen) wird 2026 beginnen. Für die weiteren 3 Bauabschnitte gilt es, noch Fördermittel zu akquirieren. Stadt ist hierzu mit dem LBV im Gespräch. Anfang Oktober 2023 erfolgte die Veröffentlichung der EU-weiten Planausschreibung, Frist endet Anfang des zweiten Quartals 2024. Schulleitung ist unterstützend eingebunden.

Frau Dieckmann fügt die Informationen der Niederschrift bei.

Aktuell laufen bereits Maßnahmen zur Nutzung der Oberschule.

Abstimmung zum Antrag:

Abstimmung:

8-0-0

8.2. Durchführung des Schulprojekt „Klasse 2000“ in der Stadt Cottbus/ Chóšebuz

AT-36/23

Fraktion DIE LINKE

Vorgetragen durch Herrn Szonn (DIE LINKE).

Gesundheitsprävention hat an Cottbuser Grundschulen Priorität, Folgen von Gewalt und Suchterkrankungen nehmen zu. Präventive Maßnahmen sind im Regelunterricht nicht etabliert. Diese Lücke schließt das Projekt „Klasse 2000“. Fächerübergreifend wird die Funktion und Bedeutung von Gesundheitsförderung aufgegriffen. Bislang erfolgte die Finanzierung über Investoren. Zukünftig soll die Stadt Cottbus die Finanzierung i.H. von 250 EUR pro Jahr, pro Klasse übernehmen. Würden alle Klassen an Cottbuser Grundschulen an dem Projekt teilnehmen, würden sich die jährlichen Kosten auf 48.000 EUR belaufen.

Herr A. Schneider fügt ergänzend hinzu, dass dieses Projekt bereits an einigen Cottbuser Grundschulen durchgeführt wurde, begleitet durch die Schulsozialarbeiter (SSA). Das Projekt ist wissenschaftlich evaluiert und weist eine hohe Wirksamkeit nach. Freiwilligkeit der Schulen ist aber Voraussetzung. „Gesunde Schule hat Methode“ ist eine weiteres Projekt, welches durch Mitwirkung Frau Nowaks als

Gesundheitsplanerin an zwei bis drei Schulen in Cottbus starten. Hierbei sollen Bedarfe der präventiven Gesundheitsförderung eruiert und mit Maßnahmen abgedeckt werden.

Herr Kaun bemerkt, dass der o.g. Antrag formal gesehen ein Antrag an den Haushalt ist.

Herr Schneider: die Anmeldung der Fachbereiche zum Haushalt 2024 sind bereits im Mai 2023 gestellt worden.

Der Haushalt wird den SV wahrscheinlich im Dezember 2023 vorgelegt, der Beschluss folgt erst Anfang 2024.

Frau Dieckmann ergänzt: Die sich beteiligenden Schulen benötigen entsprechende Gremienbeschlüsse in ihrer Schulstruktur, auch die Beteiligung der Lehrkräfte in Klasse 1-4 muss gewährleistet sein, da die SSA nicht den Unterricht gestalten, sondern nur temporär in Teilbereiche eingebunden sind, sowie die Gesundheitsfachkräfte. Auch können Fördermittel aus der Gesundheitsförderung über die Krankenkassen für Projekte akquiriert werden.

Die Vorsitzende, Frau Breitschuh-Wiehe schlägt vor, zunächst Absprachen mit Frau Dieckmann (FBL FB Schulen) und der Gesundheitsplanerin, Frau Nowak, zu treffen und diesen o.g. Antrag mit beiden abzustimmen.

Herr A. Kaun (DIE LINKE) möchte, dass der Antrag zunächst mit in die Fraktionen genommen wird. Zum Antrag wird heute demzufolge nicht abgestimmt.

9. Sonstiges

- 9.1.** Info der Vorsitzenden Frau Breitschuh-Wiehe: es ist eine Rundmail versendet worden an alle Stadtverordneten und sachkundigen Einwohner mit der Info zu einem sorbischen Sprachangebot mit der Bitte um Interessenbekundung.
- 9.2.** Herr Schöngarth stellt eine Frage zu einem Bafögantrag eines Bürgers. bzw. der Bearbeitungsdauer. Hinweis Herrn Schneiders: konkreten Einzelfall unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben der amt. Leiterin des Jugendamtes zuarbeiten mit Bitte um Klärung.
- 9.3.** Herr A. Schneider: bezüglich der Raumsituation an der Dissenchener GrS wurde seitens des FB Jugendamt und FB Schule eine neue Aufgabenstellung erarbeitet. Eine Planungsausschreibung ist erfolgt- derzeit in der 2. Stufe- und soll noch bis Ende 2023 entschieden werden.
- 9.4.** Herr R. Kochan (GB I) informiert über den aktuellen Stand zur Frage der Lehrerendgeräte. Im Sommer wurden die größten Schulen ausgestattet: MSG, Humboldt Gym, Bauhausschule, Spreeschule. An den acht Schulen, wo noch die notwendige Netzwerkinfrastruktur fehlt, sind noch keine Endgeräte für die Lehrer installiert worden.

II. Nicht Öffentlicher Teil

1. **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
2. **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.
3. **Berichte und Informationen**
Es liegen keine Berichte und Informationen vor.
4. **Vorlagen der Verwaltung**
Es liegen keine Vorlagen der Verwaltung vor.
5. **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**
Es liegen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.
6. **Sonstiges**
7. **Schließung der Sitzung**

Cottbus/Chóšebuz, 20.10.2023

Gez. Gudrun Breitschuh-Wiehe
Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Sport,
Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten